

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 25 (1938)
Heft: 10

Artikel: Neue reformierte Kirche in Zürich-Wollishofen und neue Kirche und Renovation der alten Kirche in Schlieren : Architekten W. Henauer & E. Witschi SA, Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-86729>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

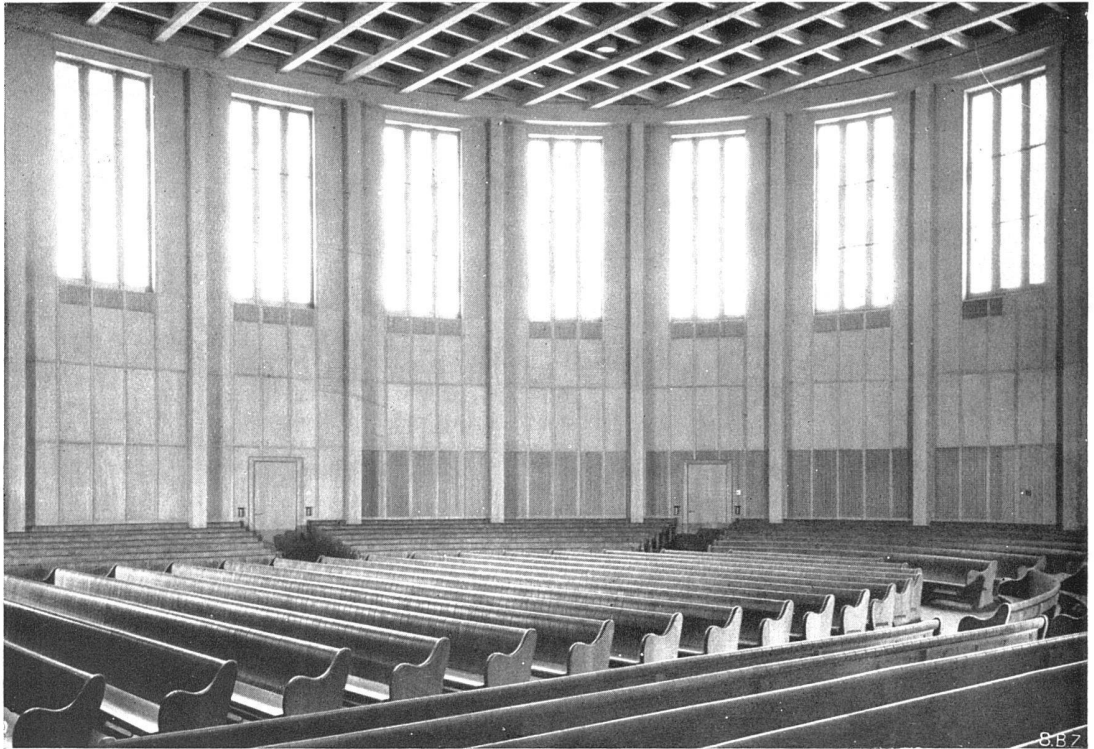
Neue reformierte Kirche
in Zürich-Wollishofen
W. Henauer & E. Witschi,
Architekten BSA, Zürich



Südfassade und Glockenturm, im Vorraum
Türgewände aus Serpentin, Bronzefüren

Blick von Süden auf die Platzanlage «Auf der Egg» in Wollishofen, links von der Kirche Pfarrhaus und
anschliessende Wohnhäuserzeile. Länge des Rasenplatzes 110 m, Vorplatz der Kirche 33 × 37 m

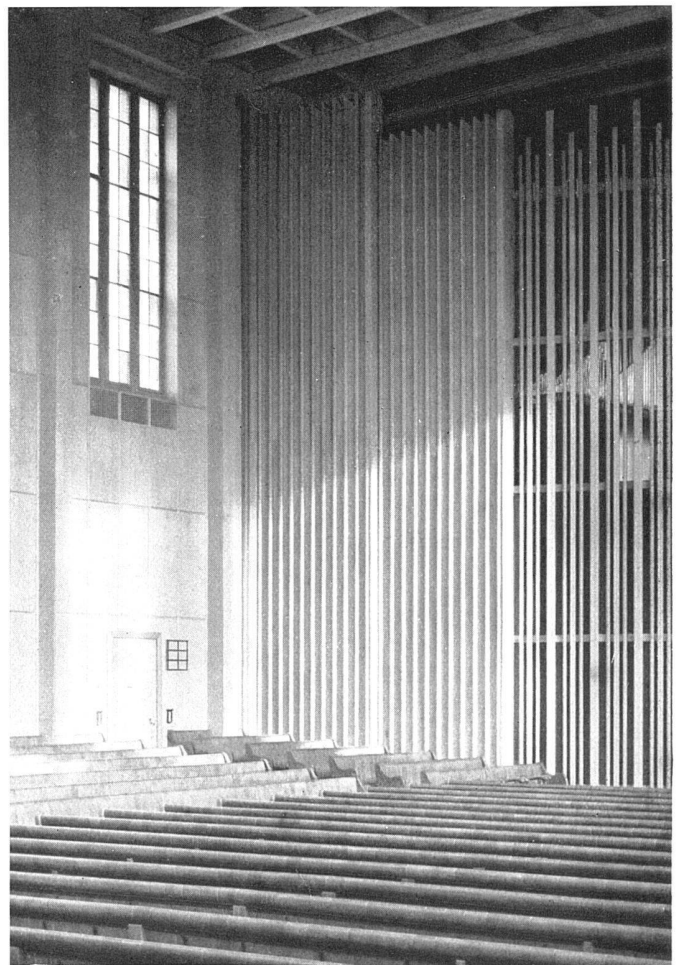
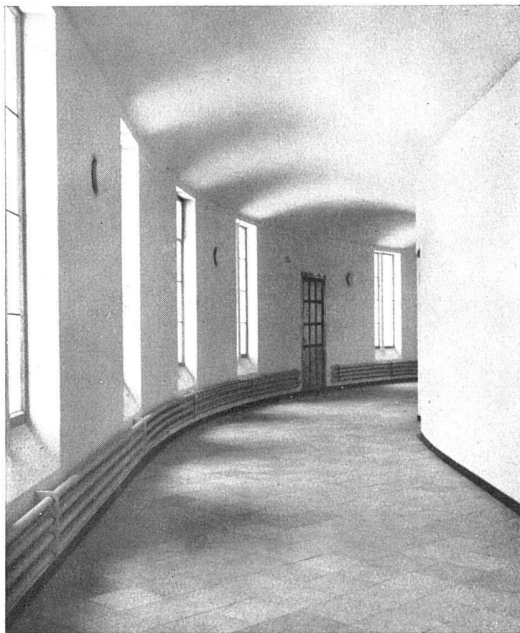


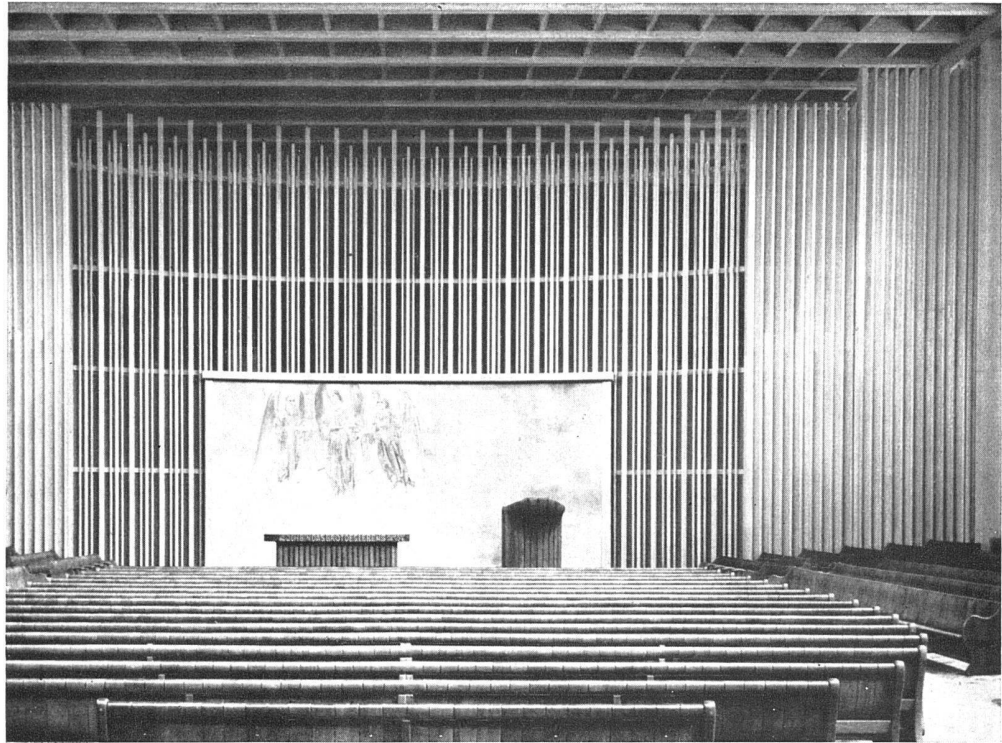


oben: Nordwestseite des Kirchenraumes
rechts: Ecke zwischen Fensterwand und
Holzgitterkulisse der Südseite

Die saalartige, hinten im Halbkreis geschlossene Wand ist einschliesslich der Decke ganz in hell gebeiztem Tannenholz vertäfelt; die Sitzbänke, schwach amphitheatralisch ansteigend, sind aus vertikalen Eichenholzlamellen von 13 cm Breite zusammengesetzt. Bodenbelag aus dunkelroten Klinkern. Sehr gute Zugänge durch radial angeordnete Gänge vom Umgang her.

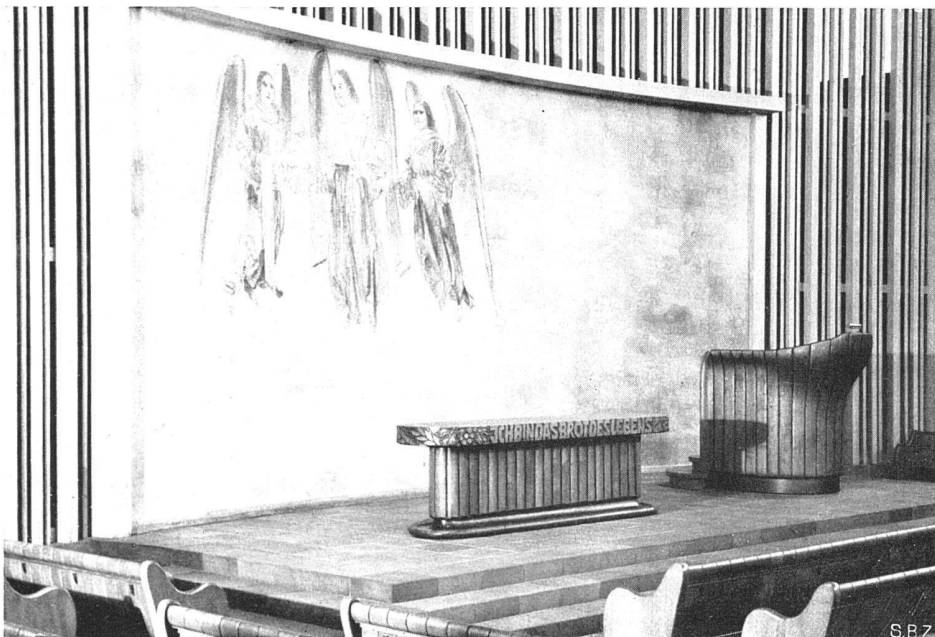
Umgang um den Kirchenraum, weiss getüncht





Kanzelwand, hinter dem hölzernen Stabgitter Orgel und Platz für den Kirchenchor, der damit der Sicht entzogen wird, ohne an Klangwirkung einzubüßen. Vor dem Gitter hölzerne Rückwand mit Gemälde (Engel) von Paul Bodmer, Zürich, davor Kanzel und Abendmahlstisch in Holz

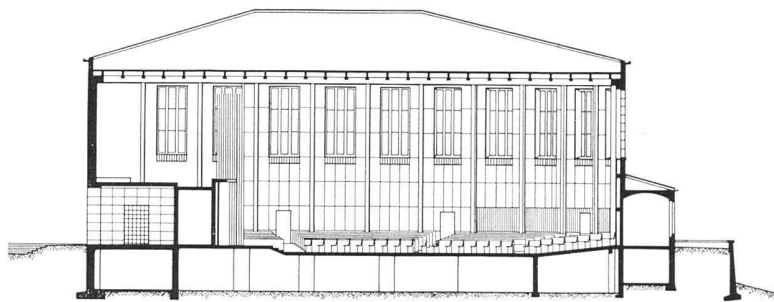
Neue reformierte Kirche in Zürich-Wollishofen
 W. Henauer & E. Witschi, Architekten BSA, Zürich



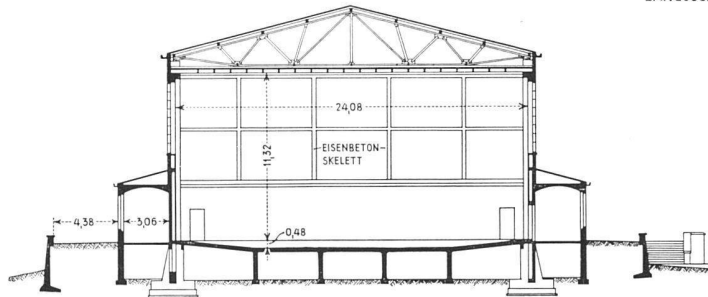
Rückwand in naturfarbenem Lindenholz, mit Gemälde von Paul Bodmer in braunen, grauen und rötlichen Tönen. Kanzel und Abendmahlstisch aus einzelnen Eichenholzbohlen, am Tisch Flachschnitzerei

Neue reformierte Kirche
in Zürich-Wollishofen
W. Henauer & E. Witschi,
Architekten BSA, Zürich

Längsschnitt 1:500
Querschnitt durch die Skelettkonstruktion,
gegen die Südwand gesehen
Breite des Kirchenraumes 23,7 m, Länge bis
Kanzelwand 27 m, dazu 8–9,5 m Emporentiefe,
lichte Höhe 12 m



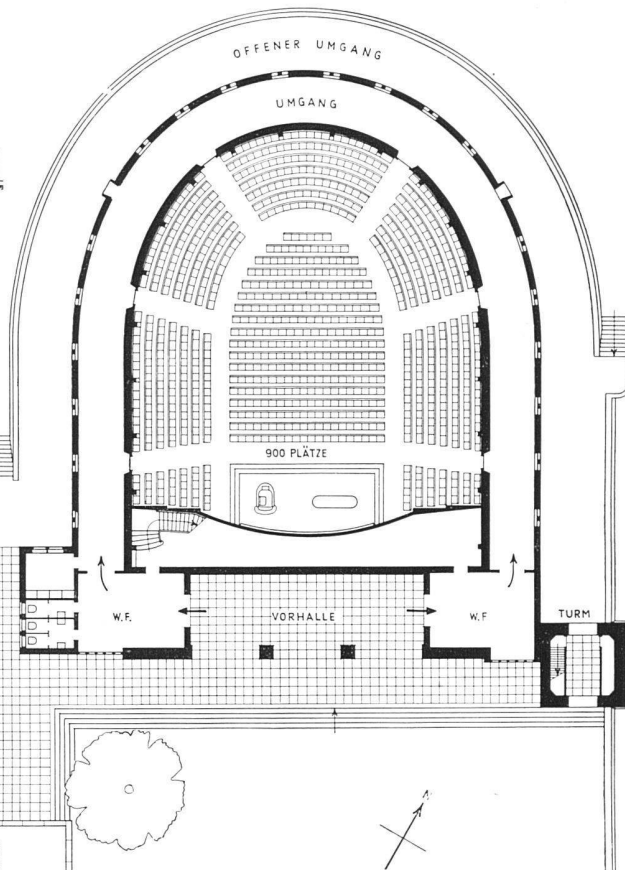
LÄNGSSCHNITT



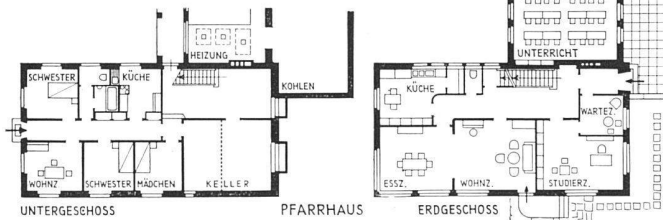
QUERSCHNITT



Kirche: 900 feste Sitze, hiezu 110 Ausziehsitze plus 100 Sängersitze auf der Empore. Wände Eisenbeton, Südwand Backsteinausfachung, aussen alles Muschelkalkverkleidung. Dach eiserne Fachwerkträger, darauf Holzkonstruktion mit Kupferblechabdeckung, wie alle übrigen Dächer. Warmwasser-Fussbankheizung, zusätzliche Warmluftheizung mit Eintritt unter den Fenstern. Automatischer elektrischer Wasserzerstäuber als Luftbefeuchter auf der Empore untergebracht. Orgel im Emporenraum freistehend, 40 klingende Register mit Schleifladen und elektrischer Traktur (Kuhn, Männedorf).



Grundriss 1:500
darunter Emporengrundriss



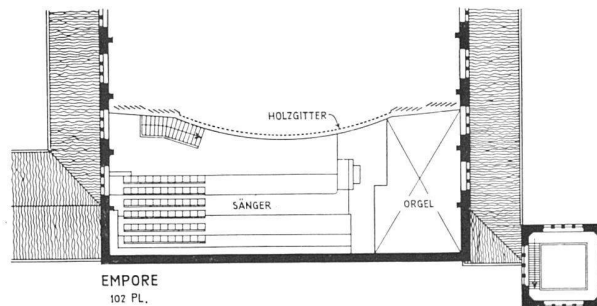
UNTERGESCHOSS

PFARRHAUS

ERDGESCHOSS

Baukosten: Kirche und Turm Fr. 895,000, Pfarrhaus und Schwesternwohnung Fr. 115,000, Unterweisungsflügel mit Heizungsraum usw. Fr. 78,000, zusammen Fr. 1,088,000. Erstellungskosten pro m³ umbauten Raumes (nach SIA): Kirche Fr. 49.10, Turm Fr. 126.50, Durchschnitt Kirche und Turm Fr. 54.70, Pfarrhaus Fr. 79.30, Unterweisungsflügel Fr. 75.—, Durchschnitt Pfarrhaus und Unterweisungsflügel Fr. 77.60, Durchschnitt aller Gebäude Fr. 57.80. Kosten pro Sitzplatz, ohne Notsitze, mit Sängerplätzen Fr. 900.—.

Eine ausführlichere Beschreibung der Kirche und der Platzanlage sowie ein Aufsatz über die Akustik der Kirche von Ing. L. Villard findet sich in der «Schweiz. Bauzeitung» SBZ, Bd. 111, Nr. 1 vom 1. Jan. 1938, der wir auch die Mehrzahl unserer Klischees verdanken. Die Ergebnisse des Bebauungsplanwettbewerbes 1930 sind publiziert SBZ Bd. 96, S. 195 und 206, des Kirchenwettbewerbes 1931 in SBZ, Bd. 98, S. 5.



EMPORE
102 PL.

Neue reformierte Kirche
in Zürich-Wollishofen
W. Henauer & E. Witschi,
Architekten BSA, Zürich

Abmessungen des Turmes: Grundfläche unten $5,78 \times 5,78$ m, oben $5,58 \times 5,58$ m. Höhe vom Boden des Durchgangs bis zum Gesims 36,5 m. Verkleidung in Muschelkalk, Sprossen der Schallöffnungen aus massiven Muschelkalkprismen. Fünf Glocken (Gesamtgewicht 10 000 kg) der Giesserei Rüttschi, Aarau. Elektrische Läutanlage.

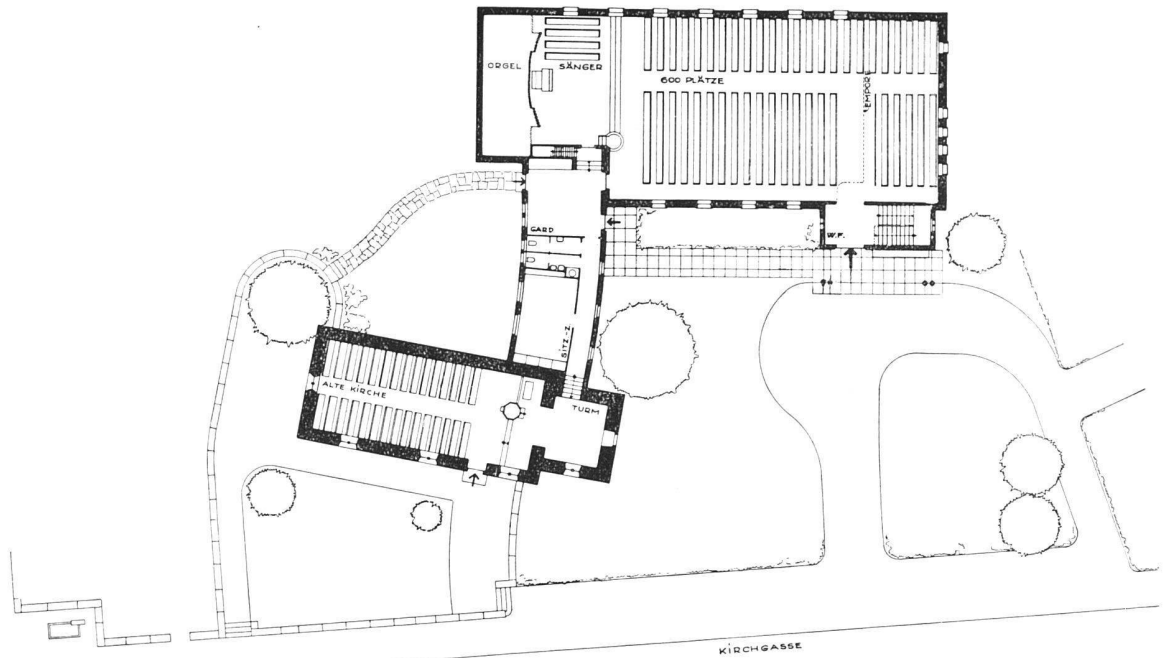
oben:
Ansicht aus Osten, gegen den Uetliberg gesehen,
links von der Kirche Unterrichtszimmer
und Pfarrhaus

links unten:
Ansicht aus Nordwesten

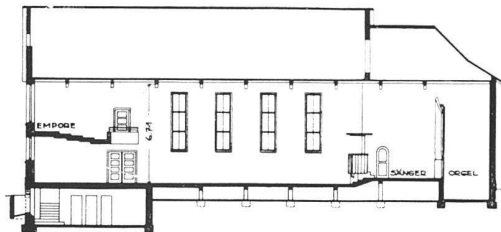
rechts unten:
Innenraum, frontal gegen die Rundung gesehen

Fotos: H. Froebel SWB, Zürich



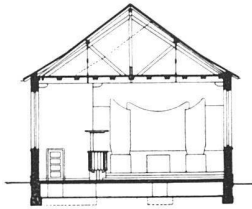


Grundriss 1:500, links die alte Kirche, im Verbindungstrakt Sitzungszimmer und Sängergarderobe. In der Eingangsvorhalle Wandgemälde in Keim'scher Mineralfarbe von Frau Karla Goetz, Zürich. Säulen aus geschliffenem Anderer Granit



Neue Kirche und Renovation der alten Kirche in Schlieren bei Zürich
W. Henauer & E. Witschi, Architekten BSA, Zürich
Wettbewerb 1935, erbaut 1936

Ansicht aus Südwesten



Längsschnitt und Querschnitt 1:500

Fotos: H. Froebel SWB, Zürich

Die neue Kirche fasst 700 Sitzplätze, davon 432 im Schiff, 48 im Chor, 102 auf der Empore, 100 Notsitze.

Baukosten: Neubau rund Fr. 289 000, Renovation der alten Kirche und Erhöhung des Turmes rund Fr. 79 000, Umgebungsarbeiten rund Fr. 24 000.

Der Turm der alten Kirche wurde um 2 m erhöht, so dass er auch neben dem Neubau dominiert. Geschickte Isolierung der renovierten alten Kirche vom grösseren neuen Kirchenschiff durch niedrigen Verbindungstrakt. Die alte Kirche dient dem Konfirmandenunterricht und für Taufen und Abdankungen.





Ansicht aus Süden von der Hauptstrasse, rechts Neubau, links alte Kirche

Neue Kirche und Renovation der alten Kirche in Schlieren (Zürich). Henauer & Witschi, Arch. BSA, Zürich

Die renovierte alte Kirche aus Westen, der Turm wurde um ein Geschoss erhöht; rechts: die alte Kirche und Verbindungsbau aus Norden





Blick gegen Orgel, Kanzel (Nussbaumholz) und Abendmahlstisch. Bänke aus Tannenholz mit Nussbaumdoggen
 Dachkonstruktion und Decke in Holz, Gänge mit Lausener Klinkern belegt, unter den Bänken Linoleum
 Neue Kirche in Schlieren, Kt. Zürich. W. Henauer & E. Witschi, Architekten BSA, Zürich
 Linke Fensterwand mit den Apostelfenstern von Marcel Poncet, Vich (Kt. Waadt)

